



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Kompaß und die Flöte

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.69

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8098)

D e r K o m p a ß u n d d i e F l ö t e

Zur heiligen Firmung ist es so Brauch, daß der Firmling ein Geschenk bekommt. Es muß nichts Großes oder sehr Teures sein, es kommt wohl darauf an, daß es mit Liebe gegeben ist. Ich möchte jetzt euch ein wenig die Geschenke in Erinnerung rufen, die euch der G e i s t G o t t e s in dieser Stunde geben will. Es ist eine Fülle von Geschenken, und ich kann natürlich nur das eine oder andere herausgreifen. Was will euch Gottes Geist schenken?

1) xxxxxxxxxx Damit ich euch das erste Geschenk erklären kann, muß ich eine weite Reise in die Vergangenheit machen. Da war ich hoch droben im Norden. Der Winter war schon hereingebrochen, und über die weiten Gebiete Lapplands wehten schon die Schneestürme. Und es war fast immer Nacht. Um 11 Uhr vormittag wars noch finster, dann wurde es ein bißchen hell, aber um zwei Uhr standen schon wieder die Sterne am Himmel, oder es geisterte das Nordlicht über dem Horizont. Da mußten wir - Hunderte Kilometer weit - auf Schi das Land durchqueren. Es gab für uns kein Haus, keine Unterkunft, keine Schutzhütte. Wir hatten ein schlechtes Zelt auf dem Bootschlitten, und einen schweren Rucksack umhängen. Da hat man sich gut überlegt, was man einpackt. Jedes Gramm war zuviel. Alles, was nicht unbedingt nötig war, ist herausgeflogen. Aber ein Ding hat keiner weggeworfen, weil wir gewußt haben: Davon kann das Leben abhängen. Wie soll man sich zurechtfinden, wenn in diesem unendlich weiten Land der Scheesturm daherfegt, und rundum schwarze Nacht ist? Ein kleines Ding war unentbehrlich: Der K o m p a ß. Wer keinen Kompaß hat, verfehlt das Ziel, er läuft sicher im Kreis.

Das erste, lieber Firmling, was Dir der Heilige Geist heute fürs Leben schenken will, ist ein Kompaß. Ein Kompaß des Herzens. Das ist der G e i s t d e r W e i s h e i t u n d d e s V e r s t a n d e s. Du sollst ein Mensch sein, der auf der großen Reise die Richtung weiß. Man trifft oft Leute, die den Kompaß verloren haben. Neulich hat mich jemand angerufen, in der Nacht. Er wisse sich nicht mehr zu helfen, das Leben hätte ja doch gar keinen Sinn. Es sei mit der Familie schief gegangen, das Leben bedeute ihm nichts mehr. Er habe schon xxxxxxxxxx an Selbstmord gedacht.... Ein Mensch, der den kompaß verloren hat... Vor einiger Zeit habe ich einen interessanten Menschen getroffen, der Koch auf einem großen Luxusdampfer ist. Er hat mir erzählt, daß auf diesem Schiff alle Delikatessen der Welt zur Verfügung stünden, und daß sich die Leute bestellen können, was sie wollen. Aber es gäbe selten jemanden, der mit dem Essen zufrieden sei. Viele hätten immer wieder etwas zu stänkern und auszustellen. Man kann nur sagen: Menschen, die den kompaß verloren haben. - Ich kenn auch eine Reihe von Sandlern, darunter auch junge. Ich hab mit einem geredet: Wie ist es denn dazugekommen? " Ja, sagte er, ich war Kellner, und hab ganz gut verdient. Aber dann bin ^{im}hinters Trinken gekommen, und dann hab ich einmal vom Geld was genommen, und dann bin ich entlassen worden. Und ich bin jetzt wie ich bin. Ich weiß, es hat keinen Sinn, noch einmal anzufangen. Jetzt will mich auch niemand mehr... Ein Mensch, der den Kompaß verloren hat. Weißt du jetzt, wie wichtig der Kompaß im Leben ist? Wie wichtig es ist, daß man ein Ziel vor Augen hat, daß man sich orientieren kann, daß man die richtige ^{Leine} Spur legt, daß man ein vernünftiger, und ein wertaufgeschlossener und ein gläubiger Mensch bleibt, der seine Spur durchs weite Land des Lebens legt und zum Ziel kommt, so wie wir damals - ich erinnere mich noch wie heute - nach vielen Wochen auf einem Paß gestanden sind und unter uns das Meer gesehen haben, und gewußt haben, jetzt sind wir am Ziel, wir werden wieder in die Heimat kommen!

Das zweite Geschenk, das Dir der Geist schenken will, erkläre ich vielleicht am besten mit einem Geschenk, das ein Kind bekommen hat. Es war ein etwa zwölf-jähriges Mädchen, und dieses Mädchen war im Lauf der Jahre erblindet. Es hatte aber eine große Begabung: Die Musik. Und so hat das blinde Kind Flötenspielen gelernt. Eine silberne Flöte ist natürlich eine teure Sache, und die Eltern diess Kindes wären nie in der Lage gewesen, ein so kostbares Instrument zu kaufen. Da hat irgendein Wohltäter die schöne Flöte um 30.000 S gekauft. Ich habe gesehen und gehört, was dieses Mädchen mit diesem Geschenk für eine Freude hatte. Und sie hat darauf wunderbar gespielt, und ich werde das Spiel des blinden Kindes nie vergessen.

Das ist das zweite Geschenk , das der Heilige Geist auch Dir in die Seele schenken will:
Die Flöte der Freude . Gott möchte , daß uns der Glaube an Christus , der Glaube an Erlösung und Verzeihung und ewiges Leben , der Glaube an den Sinn des Lebens und an den Sinn des Gutseins , daß uns das alles zutiefst Freude macht . Ein Heiliger der immer traurig ist , - das wär ein trauriger Heiliger . Ein Christ , der immer trübsal blast , ist ein trauriger Christ . Wißt ihr , - ich bin sehr oft mit Menschen beisammen gewesen , die aus irgendeinem Grund nicht glauben konnten . Sehr oft können sie sicher nichts dafür . Aber mir ist das so oft begegnet : Daß der , der nicht glaubt , den , der glaubt , zutiefst beneidet . Der Glaube , liebe Freunde , ist nicht nur manchmal eine Last , eine Herausforderung , er ist auch ein Glück . Und darum : Möge euch der Heilige Geist seine Freude schenken , so daß der Glaube euer Leben heller macht!

Einen Kompaß und eine Flöte - vielleicht erinnert ihr euch daran :
Der Kompaß - das ist die Gabe der Weisheit und des Verstandes, damit ihr euch im Leben in der rechten Weise orientiert.
Die silberne Flöte - das ist die Freude im Herzen , die Freude an Gott und seiner Freundschaft !